

## HLB-Unternehmen

# Aufnahme der Tarifverhandlungen

Am 19. Februar 2024 hat die GDL auch die Tarifverhandlungen bei der HLB Maintenance GmbH, HLB Basis AG und der HLB Hessenbahn GmbH in Frankfurt am Main aufgenommen.

Im Rahmen der Auftaktrunde wurden die gestellten Forderungen der GDL erörtert und arbeitgeberseitige Verständnisfragen dazu erläutert. Die GDL fordert unter anderem eine markante Entgelt- und Zulagenerhöhung, eine Inflationsausgleichsprämie in voller Höhe von 3000 Euro, die Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge, die Reduzierung der Arbeitszeit für alle Arbeitnehmer, die im Schichtdienst tätig sind und belastungssenkende Regelungen zur Arbeitszeit, wie eine maximale Arbeitsphase von 120 Stunden.

Der Arbeitgeber hat, neben noch zu klärenden Themen, grundsätzlich ein positives Signal gesendet, dass Lösungen vergleichbar zum bereits bestehenden Marktniveau, welches bereits bei 27 Eisenbahnen gilt, denkbar sind.

Neben den vorstehend genannten Punkten sind zum zweiten Verhandlungstermin auch die weiteren Forderungen im Detail zu besprechen und einer Lösung zuzuführen. Unter anderem betrifft dies für die Arbeitnehmer im Netzbetrieb eine verbindliche Regelung zur Übergabezeit am Arbeitsplatz sowie für die Arbeitnehmer in der Netzinstandhaltung die Einführung tariflicher Ansprüche für Erschwereniszulagen. Außerdem wurden Problemstellungen zu Eingruppierungen der Prüfer und von Teamleitern ohne disziplinarische Führungsaufgaben an den Arbeitgeber herangetragen und gefordert, hierzu ergänzende beziehungsweise klarstellende Regelungen zu vereinbaren. Für die Arbeitnehmer der Hessenbahn GmbH soll, genauso wie für die Arbeitnehmer der Basis AG, ein Krankengeldzuschuss eingeführt werden. Die GDL hat überdies bereits ein gemeinsames Verständnis mit dem Arbeitgeber, dass die Beschäftigten der HLB Maintenance in den Geltungsbereich der betrieblich bekannten Regelungen aufgenommen werden und an den Verbesserungen dieser Tarifrunde partizipieren sollen.

Der zweite, als Abschlussrunde geplante Verhandlungstermin wurde für den 5. April 2024 in Frankfurt vereinbart.